

## VERHALTEN NACH DER GELBFIEBERIMPfung

### DAUER DES IMPFSCHUTZES

Nach Aussage der Weltgesundheitsorganisation (WHO) ist eine einmalige Impfdosis ausreichend, um lebenslang vor Gelbfieber geschützt zu sein. Eine Auffrischungsimpfung nach 10 Jahren ist demnach zur Einreise in Länder, in denen eine Gelbfieberimpfung als Voraussetzung zur Einreise besteht, nicht weiter erforderlich. Dennoch empfiehlt es sich, vor Reiseantritt die aktuellen Bestimmungen des jeweiligen Einreiselandes zu prüfen, da noch nicht alle betroffenen Länder ihre Einreisebestimmungen angepasst haben.

Abgesehen von der Erfüllung der formalen Impfvorschriften ist bei Reisen in Gelbfieber-Risikogebiete die Vorbeugung vor der Erkrankung durch die hoch wirksame Impfung sinnvoll und grundsätzlich empfohlen.

Ein guter Mückenschutz sollte ergänzend durchgeführt werden (siehe Mückenschutz-Merkblatt). Weitere Informationen unter [www.impfen.tirol](http://www.impfen.tirol).

### VERHALTEN NACH DER GELBFIEBERIMPfung

#### Für die Dauer von ca. 10 Tagen:

- Keine starken körperlichen Anstrengungen (z. B. Leistungssport)
- Zurückhaltende Sauna- und Solarium-Nutzung
- Vermeidung von Sonnenbädern
- Keinen übermäßigen Alkoholkonsum
- Keine geplanten Operationen

#### Für die Dauer von 4 Wochen:

- Keine Blutspende!
- Vermeidung einer Schwangerschaft

Eine Impfung in der Schwangerschaft oder eine Schwangerschaft nach der Impfung ist aber kein Grund für einen Schwangerschaftsabbruch.

Während der Stillzeit sollte nicht geimpft werden.

Über notwendige Zeitabstände zu weiteren Impfungen lassen Sie sich bitte von Ihrer Ärztin/Ihrem Arzt beraten.

Die Impfviren werden nicht auf Kontaktpersonen übertragen, d. h. für Familienangehörige, z. B. Schwangere oder kleine Kinder ist das Zusammenleben /-treffen mit einer frisch geimpften Person ungefährlich.

Sollten im zeitlichen Zusammenhang mit der Impfung Symptome auftreten, die Sie auf die Impfung zurückführen, konsultieren Sie einen Arzt.